

Noch mehr Betreuungsplätze

Oberhaching – Die Zahl der Kinder in Oberhaching nimmt stetig zu, und das in allen Altersklassen, von Kleinkindern bis zu Schülern. „Und parallel steigt auch der Bedarf der Eltern für Betreuungsplätze“, berichtete Bürgermeister Stefan Schelle in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates. „Schon jetzt sprengt die Kinderzahl das Betreuungsangebot.“

Deshalb beschlossen die Gemeinderäte einstimmig sowohl bei der Mittagsbetreuung als auch im Bereich der Krippenplätze nochmals aufzustocken. An der Oberhachinger Grundschule werden daher drei Räume an die be-

stehende Schule angebaut. Dort wird die Mittagsbetreuung mit rund 120 Kindern untergebracht. Die Hortkinder finden im gegenüber entstehenden neuen Pfarrheim Platz, wo die Gemeinde Räume angemietet hat.

Außerdem entsteht auf dem Schulgelände ein einstöckiges eigenes Gebäude entlang der Münchner Straße, in dem eine Mensa und ein Mehrzweckraum untergebracht sein werden. Der Anbau mit den Betreuungsräumen verläuft nach dem Entwurf profifgleich zur Schule. Die großzügigen Freiflächen bleiben erhalten. Das Mensagebäude wirkt zudem als

Schallschutz zur belebten Münchner Straße. Die Kosten für die Erweiterung belaufen sich auf rund 1,8 Millionen Euro.

Zusätzliche 24 Krippenplätze sollen in der Kindertagesstätte an der Kastanienallee entstehen. Dort wird ein Anbau für zwei Krippengruppen mit Toilettenanlage und Verbindungsbau errichtet. Der Standort bietet nach Angaben der Verwaltung den Vorteil, dass er zentral liegt und es trotz der Baumaßnahme weiterhin genügend Freiflächen zum Spielen gibt. Die Kosten hierfür werden auf knapp 1,4 Millionen Euro geschätzt.